



AL-WU'AIRA | BURG VAUX MOYSE

[Weltweit](#) | [Asien](#) | [Jordanien](#) | [Petra](#) | [Wadi Musa](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Burg Vaux Moyse (Tal des Moses) wurde in der Nähe der berühmten Nabatäerstadt Petra auf einer Felsformation errichtet. Der Zugang zur Burg erfolgt durch ein schmale Schlucht. Das Burgtor wurde aus einem Fels gearbeitet. Oberhalb des Tores liegt eine Felskammer mit drei schießchartenartigen Felswandausbrüchen, die auf das Burgtor gerichtet sind. Der mittlerweile eingestürzte Bergfried wurde auf der Westseite der Burg errichtet. Auf der Ostseite der Burg hat sich ein Turm und ein Teil der Ringmauer erhalten. Die Burgkapelle ist um etwa 1900 eingestürzt, ein Teil der Apsis hat sich bis heute erhalten.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: 30°19'58" N, 35°27'57" E
Höhe: 1408 ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Ungesicherte Ruine!



Anfahrt mit dem PKW

Wadi Musa (Petra) ist über den Kings Highway 35 zu erreichen. In Wadi Musa (Petra) den Schildern zum Beduinencamp Little Petra folgen.

Nach zirke einen Kilometer nach Wadi Musa (Petra) sieht man auf der rechten Seite einen Parkplatz, dort parken, die Burg liegt in westlicher Richtung. Man läuft auf eine Felswand mit zwei Felskammern zu. Der Burgweg der durch eine Schlucht führt beginnt links der Felskammern.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
k.A.



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



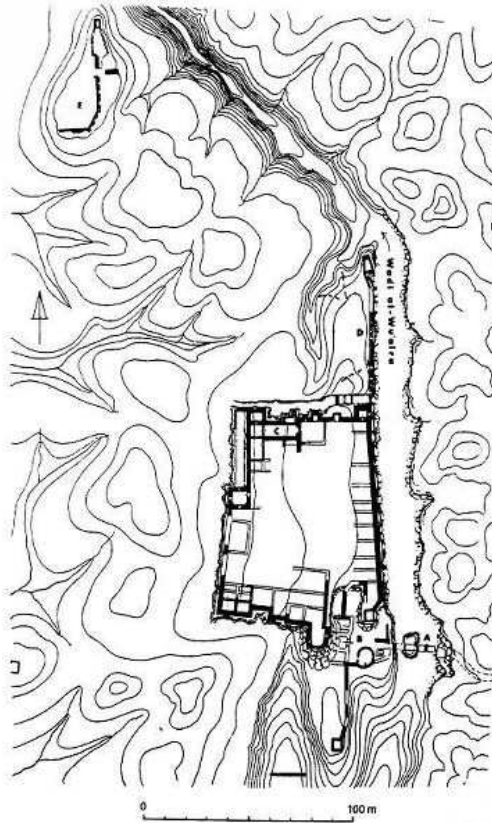
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Pringle, Denys - Secular Buildings in the Crusader Kingdom of Jerusalem. An Archaeological Gazetteer. | Cambridge, 2009.

Historie

Der Platz, auf dem heute die Burg Vaux Moise steht, wurde schon zu Zeiten der Nabatäer genutzt.

nach 1115	Burg Vaux Moise wird erbaut.
1127-1131	Vermutlich wird Burg Vaux Moise auf dem Platz einer muslimischen Burg durch Baldwin II erbaut.
1144	Die Burg wird erstmals erwähnt als türkische Truppen, unterstützt durch lokale Beduinenstämme, die Burg erobern. Das Königreich Jerusalem war zu diesem Zeitpunkt geschwächt, da König Fulko vor kurzen verstorben war. Der Nachfolger von König Fulko, König Balduin III, belagert noch im selben Jahr die Burg und erobert diese zurück. Die Burg wird mit einer neuen Garnison besetzt.
1158	Burg Vaux Moise wird von ägyptischen Truppen belagert allerdings nicht erobert.
1188	Die Burg wird nach einer Belagerung durch die Truppen Saladins erobert.
1201 oder 1202	Möglicherweise wird die Burg bei einem Erdbeben stark beschädigt und danach aufgegeben.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

- Kennedy, Hugh - Crusader Castles. | Cambridge, 2008
 Pringle, Denys - Secular Buildings in the Crusader Kingdom of Jerusalem. An Archaeological Gazetteer. | Cambridge, 2009
 Milwright, Marcus - The Fortesses of the Raven, Karak in the middle islamic Period (1100 -1650). | Niederlande, 2008
 Nicolle, David - Crusader Castles in the Holy Land 1097 - 1192. | Oxford 2004

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 07.07.2014 [CR]